

Bundeswehr-Big Band kommt gleich mit drei neuen Sängern

Susan Albers, Jemma Endersby und Marco Matias sorgen für Abwechslung

DÜREN. Mit der Big Band der Bundeswehr kommt am Samstag, 4. März, eines der renommiertesten und beliebtesten Ensembles des Landes nach Düren. Der musikalische Botschafter Deutschlands gibt in der Arena Kreis Düren (Beginn: 20 Uhr) – präsentiert vom Super Sonntag – ein Benefizkonzert zugunsten von „Carpe Diem“, dem Förderverein der onkologischen Stationen im Krankenhaus Düren.

Wer die Big Band der Bundeswehr kennt, der weiß, dass das Profi-Ensemble immer wieder gerne Neues auf die Bühne bringt. Und diesmal bezieht sich das nicht nur auf das vielfältige musikalische Programm, sondern auch aufs musikalische Personal: Die Big Band präsentiert auf ihrer Tour 2017 gleich drei neue Vokalistinnen. Die frischen Gesichter und Stimmen sorgen für ein Höchstmaß an Abwechslung.

Susan Albers, Jemma Endersby und Marco Matias freuen sich sehr darauf, die großen Songs der Jazz-, Rock- und Popgeschichte mit einem einmaligen Klangkörper und vollem Bigband-Sound präsentieren zu dürfen. Dabei war der Weg zur Big Band der Bundeswehr für sie nicht einfach. In einem umfangreichen und kritischen Bewerbungsverfahren stellten sie sich mit über 30 anderen erstklassigen Sängerinnen und Sängern der als Jury fungierenden gesamten Big Band. Am Ende gab die große Erfahrung der ausgesuchten Interpreten



Unterstützung erhält die Big Band von den Solisten Susan Albers (oben), Jemma Endersby und Marco Matias.
Fotos:Veranstalter

den Ausschlag. So verfügt Susan Albers als eine der profiliertesten Teilnehmerinnen der zehnten Staffel von „Deutschland sucht den Superstar“ nicht nur über eine beachtliche Bühnenpräsenz, sondern auch über eine unvergleichliche musikalische Vielfalt. 2011 wurde Susan Albers bei der Verleihung des 29. Deutschen Rock- und Pop-Preises in den Kategorien „Beste Singer/Songwriter“, „Beste Popband“ und „Beste Popsängerin“ mit dem 1.

Platz ausgezeichnet. Ihr Debütalbum erlangte als „Bestes englischsprachiges Album“ den 2. Platz.

Die erste Begegnung zwischen Jemma Endersby und der Big Band der Bundeswehr begann völlig ungezwungen. Beim Bürgerfest des Bundespräsidenten performte Endersby als Duett-Partnerin mit Revolverheld-Sänger Johannes Strate. Die Big Band der Bundeswehr spielt seit vielen Jahren als Partyband bei diesem Fest.

Endersbys Augen glänzten, als sie den Sound der Big Band hörte. Dass gerade zu dieser Zeit die Suche nach neuen Sängern für die Konzertsaison 2017 begonnen hatte – vermutlich sollte es so sein. Jemma Endersby stand bereits mit den Fantastischen Vier, Max Herre, Joy Denalane, Rea Garvey, Stefanie Heinzmann, Cassandra Steen und Revolverheld auf der Bühne – und jetzt auch mit der Big Band der Bundeswehr. Mit Marco Matias setzte sich im Cas-

ting auch ein echter Charmer und Entertainer durch. Seine smarte und hochmusikalische Art sorgte sofort für Begeisterung bei den Bandmitgliedern. Dabei scheinen ihm gerade das Repertoire von Michael Bublé oder Robbie Williams auf den Leib geschrieben zu sein. Mit seiner Erfahrung als Frontmann oder Backing-Singer unter anderem bei Nelly Furtado, José Feliciano und Max Mutzke, aber auch durch seine Teilnahme an internationalen Wettbewerben wie dem „Eurovision Song Contest“ gehört Matias trotz seines jungen Alters schon zu den „alten Hasen“ des Showgeschäftes.

Völlig neues Lichtkonzept

Doch nicht nur die neuen Sänger sorgen auf der Tour 2017 für mehr (Klang-)Farbe auf der Bühne. Ein völlig neues Beleuchtungskonzept wird die Vokalisten und Musiker im wahren Wortsinne ins rechte Licht rücken. Mit einer völlig neuen Technik werden außergewöhnliche Bilder und Emotionen entstehen. Die Big Band der Bundeswehr konnte für diesen wichtigen Showteil den renommierten Lichtdesigner Bertil Marc gewinnen, auf den unter anderem auch Sarah Connor und Rammstein vertrauen. (red)

INFO

Einige Karten für das Konzert am 4. März sind an den bekannten Vorverkaufsstellen noch zu haben.